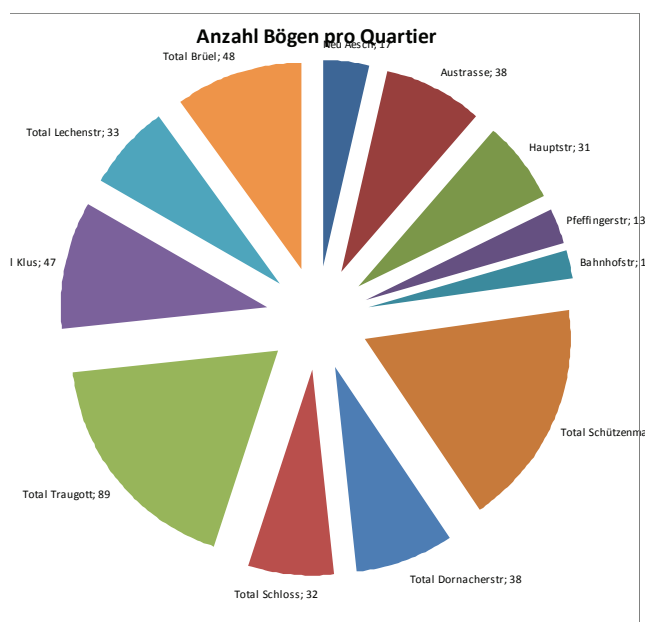


Jahresbericht 2009

IG Tempo Teufel – sicher unterwegs in Aesch

1. Umfrage zum Aescher Strassenverkehr
2. Veranstaltungen
3. Engagement kommunal
4. Ziele 2009
5. Vorstand



1. Umfrage zum Aescher Strassenverkehr

Nach der letztjährigen GV war der Vorstand einige Stunden mit der Auswertung der Umfrage beschäftigt. Diese Aufgabe war für uns alle neu. Philipp Muster erfasste die ausgewerteten Zahlen in einer übersichtlichen Exceltabelle. Der Rücklauf der Umfrage war mit 10% sehr gut. Auffallend war, dass 71% der antwortenden Haushalte mit der heutigen Situation in ihrer eigenen Strasse unzufrieden sind, 65% befürworten eine Reduktion der Geschwindigkeit in der eigenen Strasse, nur 14% wünschen keine Temporeduktion in der eigenen Strasse. Eine deutliche Mehrheit ist der Meinung, dass sich eine Temporeduktion positiv auf die Lebensqualität und Wohnattraktivität auswirkt.

Eindrücklich sind die Aussagen des einzigen Tempo-30-Quartiers „Austrasse“. Hier befürworteten 71% Tempo 30 an der eigenen Strasse, 68% befürworteten Tempo 30 auf allen Gemeindestrassen, für 82% erhöht sich die Lebensqualität. Auswertung der Umfrage wurde von Florian Schmid, Verkehrsingenieur ETH/ SIA, überprüft und begutachtet.

Nach den Sommerferien konnten wir die Ergebnisse im Wochenblatt veröffentlichen. Ebenfalls konnten Gion Job und Philipp Muster die Ergebnisse dem Gemeinderat vorstellen und Fragen zur Umfrage beantworten.

2. Veranstaltungen

Am 13. Juni veranstalteten wir eine Geburtstagsfeier „**2 Jahre Tempo 30-Zone Austrasse**“.
30 Personen besuchten den kleinen Apéro.

Der eingeladene Gemeinderat Markus Lenherr stellte die Resultate der Nachkontrolle des Kantons betreffend Tempo 30 Zone vor und stand den Gästen für Fragen zur Verfügung.



Einladung zum Geburtstagsfest

2 Jahre Tempo 30 im Quartier Austrasse

Samstag, 13. Juni 2009

10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Abzweigung Austrasse/Jurastrasse

Es spricht Gemeinderat Markus Lenherr (10.15 Uhr)

Informationen, Erfahrungsaustausch, lockere Gespräche rund um den Verkehr, verbunden mit einem Apéro

Mit Unterstützung aus dem Quartier durch die Familien Ebnöther-Opliger, Lang, Schwank, Berberat, Jaeger, Coendoz, Helfenberger



Am 31. Oktober organisierten wir die Veranstaltung „Fahren wie ein Profi“. 15 Personen nutzten die Gelegenheit, ihre Fahrkünste unter fachkundiger Begleitung zu überprüfen.

Die Fahrlehrer Urs Schielly und Daniel Lobstein engagierten sich hier ehrenamtlich für die IG. Sie gaben kompetent, gut verständlich und anschaulich Auskunft.

Insgesamt war der Aktionstag ein toller Erfolg, Nicht nur das Begegnen auf der Strasse, sondern auch das Miteinander-Fahren gab diesem Tag einen besonderen Reiz. Menschen begegneten sich für einmal ganz anders im Verkehr.

3. Engagement kommunal, medial

- Vertretung der Aussagen der Umfrage im August 2009
- Antrag der IG Tempo Teufel – sicher unterwegs in Aesch : Auftrag zur Überprüfung der Verkehrssicherheit im ganzen Herrenweg.“ Dieser Antrag wurde letztes Jahr von der Verkehrskommission bearbeitet. Gemeinderat Markus Lenherr informierte an der GV Dez.2009 über die Absicht des Gemeinderates im Gebiet Neumatt/ Herrenweg/ Steinacker/ Traugott-Meyer eine weitere Tempo 30 Zone einzurichten. Im Vorfeld wird im betroffenen Quartier eine Umfrage lanciert, um zu klären, ob eine T-30-Zone Zuspruch erhält.

- Als Mitglied der VK kann ich mich direkt für die Erhöhung der Verkehrssicherheit in Aesch einsetzen.
- Durch die Berichterstattungen im Wochenblatt sind wir im Aescher Geschehen präsent, zusätzlich wird unsere Homepage stets aktualisiert und mit den Berichten aus Wochenblatt, Basler Zeitung usw. bestückt.
- Unsere Mitglieder werden durch Newsletter dreimal pro Jahr auf dem Laufenden gehalten.

4. Ziele 2009

4.1. Umfrage zum Strassenverkehr: Hier konnten wir unser Ziel, konkrete Aussagen zur Befindlichkeit der Leute in den einzelnen Quartieren zu formulieren, sehr gut erfüllen.

Die Aussagen sind in einer Exceltabelle übersichtlich dokumentiert und wurden von einer neutralen Fachperson kontrolliert und begutachtet.

4.2. Des Weiteren konnten wir mit der Umfrage einen Beitrag zu den Vorarbeiten einer neuen Tempo 30 Zone leisten. Tempo 30 ist in Aesch ein Thema, die IG unterstützt eine fortlaufende Aufklärungsarbeit, um die Akzeptanz einer weiteren Zone zu erhöhen.

4.3. Die von der IG ins Leben gerufene Informationsveranstaltung „Sicher in den Kindergarten und in die Schule“ konnte im August 2009 der Verantwortung der Gemeinde, bzw. der Verkehrskommission übergeben werden.

4.4. Die Idee einer Veranstaltung mit dem Seniorenrat wurde nach mehreren gescheiterten Anläufen definitiv gestrichen.

5. Vorstand

Seit letzter GV arbeitet der Vorstand in neuer Besetzung. Gion Job und Philipp Muster engagierten sich stark in der Ausarbeitung der Umfrage und der Erläuterung gegenüber der Gemeinde. Sie haben sich auch sonst rasch ins bestehende Gremium eingelebt.

Die Vorstandssitzungen (8) wurden regelmässig und mit Engagement besucht.

Im November kündigte Julie Sprecher ihren Rücktritt auf die GV 2010 an. Ihr grösseres berufliches Engagement fordert hier seinen Tribut.

Julie übernahm in den letzten 3 Jahren die Betreuung der Mitglieder. Oft war sie mit dem Velo in Aesch unterwegs, um die Mitglieder mit Einladungen und Informationen zu beliefern. Sie half hier sportlich mit, Kosten zu sparen.

Ich möchte Julie für Ihren Einsatz, ihre regelmässige Präsenz und Ihr Engagement an den Vorstandssitzungen herzlich danken.

Die Suche nach einem neuen Vorstandsmitglied war kurz vor der Generalversammlung von Erfolg gekrönt.

Die Mitgliederzahlen sind konstant, Ein- und Austritte halten sich ungefähr die Waage. Offenbar haben wir hier einen Plafond erreicht.

Mit grosser Spannung schaue ich dem kommenden Vereinsjahr entgegen und hoffe, dass unsere dreijährige Arbeit im Jahre 2010 neue Früchte tragen kann.

ll. Schober Vollgraff

Monika Schober Vollgraff
Präsidentin IG Tempo Teufel - sicher unterwegs in Aesch